

VERARBEITUNGSANLEITUNG

KEMPEROL® 022 ABDICHTUNG FÜR NASSBEREICHE



INHALTSVERZEICHNIS

1. **Allgemeines**
 - 1.1. Systembeschreibung
 - 1.2. Einsatzgebiete
 - 1.3. Produktidentifikation
2. **Sicherheitsratschläge**
3. **Materialbeschreibung der Systemkomponenten**
 - 3.1. KEMPERTEC TG Grundierung
 - 3.2. KEMPEROL 022 Abdichtung
 - 3.2.1. KEMPEROL 022 Abdichtung Komponente A
 - 3.2.2. KEMPEROL 022 Abdichtung Komponente B
 - 3.3. KEMPEROL 500 Vlies
 - 3.4. KEMPERTEC Reinigungsmittel MEK
 - 3.5. Technische Parameter
4. **Untergrund**
 - 4.1. Abnahme des Untergrunds
 - 4.2. Untergrundvorbehandlung
 - 4.3. Grundieren der vorbehandelten Flächen
 - 4.3.1. Arbeitsgänge beim Auftragen der KEMPERTEC TG Grundierung
5. **Verarbeitung – Herstellen der KEMPEROL 022 Abdichtung**
 - 5.1. Herstellen der Arbeitsmischung
 - 5.2. Abdichten der vorbehandelten Fläche
 - 5.3. Weiterbeschichtbarkeit der KEMPEROL 022 Abdichtung
6. **Kontrolle der ausgeführten Arbeiten**
 - 6.1. Kontrolle der Dichtigkeit
 - 6.2. Nacharbeiten und Ausbessern
7. **Detailbearbeitung**
 - 7.1. Kalt- und Warmwasseranschlüsse ohne Hahnverlängerung
 - 7.2. Kalt- und Warmwasseranschlüsse mit Hahnverlängerung
 - 7.3. Eckausbildung Wand/Wand und Wand/ Boden
 - 7.4. Eckpunkte Außenecken und Innenecken
 - 7.5. Bodenablauf
 - 7.6. Zargen und Revisionschächte
 - 7.7. Risse
 - 7.8. Fugen
8. Erläuterung zur Europäischen Technischen Zulassung ETAG 022
9. Verarbeitungsbilder

1. Allgemeines

1.1 Systembeschreibung

Die Abdichtung KEMPEROL® 022 Abdichtung ist ein vliesverstärktes, flüssiges und zweikomponentiges Abdichtungssystem für den Einsatz in Bädern und Nassräumen im Innenbereich.

Besondere Merkmale:

- Beanspruchungsklasse A gemäß ETAG 022 (hohe Beanspruchung)
- Lösemittelfrei
- Geruchsneutral
- Alkalibeständig
- Rissüberbrückend
- Kalt zu verarbeiten
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Kraftschlüssiger Verbund zum Untergrund

1.2 Einsatzgebiete

KEMPEROL® 022 Abdichtung kommt für Wände und Böden in Nassräumen wie häusliche Bäder, Badezimmer, Duschanlagen, Spülküchen, Waschräume und Umgängen von Schwimmbädern zum Einsatz.

Die Abdichtung erfüllt die Anforderung gemäß Teil II der Liste der technischen Baubestimmungen für die Anwendung in Beanspruchungen Klasse A für Abdichtungen mit einer ETA nach ETAG 022 für Boden und Wandflächen in Nassräumen mit direkter oder indirekter Beanspruchung und Bodenabläufen.

1.3 Produktidentifikation

Ständige Eigenüberwachung durch Qualitätskontrolle der Firma KEMPER SYSTEM sowie Fremdüberwachung.

Geprüft und zugelassen nach der Richtlinie ETAG 022.

2. Sicherheitsratschläge – Lagerung und Transport

Bei der Verarbeitung von KEMPEROL® 022 Abdichtung sind offenes Feuer und Rauchen untersagt. Die Einnahme von Nahrungsmitteln, auch Getränken, ist während der Arbeit untersagt.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. KEMPEROL® 022 Abdichtung unterliegt der Gefahrstoffverordnung und ist entsprechend gekennzeichnet.

Die Haut und die Augen sind mit geeigneten Maßnahmen (Schutzhandschuhe und Schutzbrille) zu schützen.

3. Materialbeschreibung der Systemkomponenten

3.1 KEMPERTEC® TG Grundierung

Die KEMPERTEC® TG Grundierung ist eine lösemittelhaltige, einkomponentige Grundierung. Sie besteht aus einer Styrol- Acrylat- Dispersion und wird in einer Gebindegröße von 10 kg Kanister ausgeliefert.

Die Lagerfähigkeit des original verschlossenen Gebindes beträgt 6 Monate. Die KEMPERTEC® TEG Grundierung bildet die haftvermittelnde Schicht zwischen saugenden, kreadenden und porösen Untergründen und der Abdichtung. Sie reduziert die Saugfähigkeit und verfestigt diese durch ihre ausgeprägte Tiefenwirkung.

Die zu grundierenden Flächen müssen tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein. Es wird empfohlen, nach Beendigung der Arbeiten mit KEMPERTEC® TG Grundierung die verwendeten Arbeitsgeräte mit Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel zu reinigen.

Weitere Informationen sind den Technischen Merkblättern sowie den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

3.2 KEMPEROL® 022 Abdichtung



Die KEMPEROL® 022 Abdichtung ist eine zweikomponentige, lösemittelfreie Innenraumabdichtung.

Sie wird in Gebindegrößen von 6 kg Blechbinde ausgeliefert und im vorgegebenen Verhältnis am Einbauort gemischt.

Weitere Informationen sind den Technischen Merkblättern sowie den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

3.2.1 KEMPEROL® 022 Abdichtung Komponente A

Die KEMPEROL® 022 Abdichtung Komponente A wird in 5 kg Gebinden geliefert und ergibt mit entsprechender Menge KEMPEROL® 022 Abdichtung Komponente B (1 kg) die verarbeitungsfähige Mischung. Die Farbe ist steingrau (Standardfarbe).

Die Lagerfähigkeit der original verschlossenen Gebinde beträgt bei empfohlenen Lagerbedingungen 6 Monate. Zu beachten sind insbesondere die Mindestverarbeitungstemperatur von $>+10^{\circ}\text{C}$ und die unter Punkt 2 genannten Vorschriften zur Verarbeitung der KEMPEROL® 022 Abdichtung.

Weitere Informationen sind den Technischen Merkblättern sowie den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

3.2.2 KEMPEROL® 022 Abdichtung Komponente B

Die KEMPEROL® 022 Abdichtung Komponente B ist eine der beiden Komponenten des Abdichtungssystems. Sie wird in Gebindegrößen von 1 kg ausgeliefert. Die Farbe ist transparent gelblich.

Die Lagerfähigkeit der original verschlossenen Gebinde beträgt bei empfohlenen Lagerbedingungen 6 Monate. Zu beachten sind insbesondere die Mindestverarbeitungstemperatur von $>+10^{\circ}\text{C}$ und die unter Punkt 2 genannten Vorschriften zur Verarbeitung der KEMPEROL® 022 Abdichtung.

Weitere Informationen sind den Technischen Merkblättern sowie den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

3.3 KEMPEROL® 500 Vlies



KEMPEROL® 500 Vlies besteht aus einem hochvernadelten Polyesterfaservlies mit einem Quadratmetergewicht von 50 g. Die Standardrollenbreiten betragen 70 cm (Länge 50 m) und 15 cm (Länge 25 m). KEMPEROL® 500 Vlies wird in die Abdichtungsvorlage mit einer Überlappungsbreite von mind. 5 cm

Das Vlies hat die Aufgabe, als Armierung die entstehenden Kräfte und Dehnungen aufzunehmen, eine gleichmäßige Schichtstärke zu erreichen sowie evtl. im Untergrund vorhandene Risse zu überbrücken.

Es ist darauf zu achten, dass das KEMPEROL® 500 Vlies trocken und liegend gelagert wird.

Weitere Informationen sind den Technischen Merkblättern sowie den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

3.4 KEMPERTEC® Reinigungsmittel MEK

KEMPERTEC® Reinigungsmittel MEK ist ein organisches Lösemittel. Lieferbare Gebindegrößen sind 2 kg- , 9 kg – und 23 kg -Kanister.

KEMPERTEC® Reinigungsmittel MEK dient zum Reinigen und Entfetten von Anschlüssen und Arbeitsgeräten.

Weitere Informationen sind den Technischen Merkblättern sowie den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

3.5 Technische Parameter

	KEMPEROL 022 Abdichtung Komp. A	KEMPEROL 022 Abdichtung Komp. B	KEMPERTEC TG Grundierung	KEMPEROL 500 Vlies	KEMPERTEC Reinigungs- mittel MEK
Stoffbasis	Epoxy / Flüssigkunststoff		Styrol Acrylat- Dispersion	Polyester	Methylethylketon
Farbe	Steingrau	transparent gelblich	milchig	weiß	klar
Lieferform	2- komponentige Arbeitspackung	2- komponentige Arbeitspackung	10 l Kanister	Rollen á 70 cm Breite mit 50 m Länge und 15 cm Breite mit 25 m Länge	2kg, 9 kg, 23 kg Blechkanister
Zulässige Lagerdauer	6 Monate	6 Monate	6 Monate	/	6 Monate
Lagerungsbedingung	Kühl, trocken, frostfrei	Kühl, trocken, frostfrei	Kühl, trocken, frostfrei	Liegend, trocken	Kühl, trocken, frostfrei
Kennzeichnung gem. Gefahrstoff- verordnung	Xi Reizend	C Ätzend, N Umweltgefährlich			F leicht entzündlich; Xi reizend
Mischungsverhältnis	5	1	/	/	/
Dichte (g/m³)			1,09/ m ³	Nicht genannt	Nicht genannt
Verarbeitungszeit bei 23°C (in Minuten) *	ca. 30 min.	ca. 30 min	ca. 40 min		

* abhängig von Witterungs- und Umgebungstemperatur

4. Untergrund

Bei der Planung der Abdichtung ist generell der konstruktive Aufbau des Gesamtbauwerks in Verbindung mit der Abdichtung in Bezug auf Materialarten, Funktion und Nutzung zu beachten.

4.1 Abnahme des Untergrunds

Vor dem Aufbringen der Abdichtung ist die Oberfläche vom Verarbeiter zu beurteilen und zur Bearbeitung frei zu geben.

Dies geschieht entweder durch:

- eine visuelle Kontrolle und durch entsprechende Prüfmethoden
 - wie z.B.: Messung der Restfeuchte im Untergrund (Restfeuchte des Untergrund <5% in den oberen 2 cm ! bei zementösen Untergründen wie Beton usw.)
- der Verträglichkeit mit den zu beschichtenden Werkstoffen
- die Eigenfestigkeit usw.

Die Ergebnisse sind in dem zu führenden Baujournal zu dokumentieren.

4.2 Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss so beschaffen sein, dass zwischen ihm und der eventuell aufzubringenden KEMPERTEC® TG Grundierung bzw. der KEMPEROL® 022 Abdichtung ein fester, dauerhafter Verbund entsteht.

Die Oberfläche muss fest sein, frei von losen und mürben Teilen und trennend wirkenden Substanzen (wie z.B.: Seifenreste, Fette, Putzmittelreste, Anstrichreste und sonstigen Verschmutzungen) .

Der Untergrund sollte ebenfalls frei von Hohlräumen sein.

Folgende Untergründe sind möglich:

- Putzmörtel
- Klinker, Ziegel
- Beton / Estrich

- Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Vlieseinlage
- Plattenwerkstoffe: Gips, Faserzement
- Metalle
- Keramische Beläge
- Dämmstoffe
- Kunststoffe (PVC)

Saugende bzw. offenporige Untergründe wie Gips, Kalk und Zementputze sind mit der KEMPERTEC® TG Grundierung vorzubehandeln bzw. zu verfestigen.

Nicht saugende Untergründe wie Beton, Estrich, Rigips, Metall, keramische Beläge oder Kunststoffe (PVC) bedürfen keiner Grundierung.

Untergründe aus kunststoffmodifizierten Estrichen, Mörtel und Kunststoffe auf PE- oder PP- Basis sind im Einzelfall auf Verträglichkeit und Haftung zu prüfen.

4.3 Grundieren der vorbehandelten Flächen

Nach dem Säubern oder evtl. Anschleifen der abzudichtenden Fläche sollte diese abgesaugt bzw. abgefegt werden.

Sehr stark saugende Untergründe sind gegebenenfalls zwei mal zu grundieren.

Die KEMPEROL® TG Grundierung ist geeignet für Kunststoffe, Metalle und Holz (siehe hierzu auch: Grundierungsempfehlung KEMPERTEC® TG Grundierung).

Die KEMPEROL® TG Grundierung kann nass in nass aufgetragen werden oder nach einer Trocknungszeit von ca. 1-2 Stunden weiter behandelt werden.

4.3.1 Arbeitsgänge beim Auftragen der KEMPERTEC® TG Grundierung

Den noch verschlossenen Kanister KEMPERTEC® TG Grundierung vor Gebrauch ca. 1 Min intensiv schütteln. Die jeweils benötigte Menge KEMPERTEC® TG Grundierung in ein sauberes Gefäß einschütten (vorzugsweise PE- Kunststoffgebinde).

KEMPERTEC® TG Grundierung mit Pinsel, Perlonroller oder Bürste auf den jeweiligen Untergrund auftragen.

Materialanhäufungen (Glanzstellen) sind zu vermeiden.

Es ist darauf zu achten, dass die grundierte Fläche gleichmäßig benetzt ist.

Grundierungsarbeiten sind nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen ab mind. +10°C durchzuführen.

Da die eingetrocknete KEMPERTEC® TG Grundierung nur schwer zu entfernen ist, sind nicht zu behandelnde, sichtbare Bereiche von Spritzern z.B.: durch Abdecken oder Abkleben zu schützen.

Nach ca. 2 Stunden (bei 23°C) kann die aufgetragene KEMPERTEC® TG Grundierung mit der KEMPEROL® 022 Abdichtung weiter bearbeitet werden.

Es wird empfohlen, alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Materialverbrauch: ca. 100 – 150 g / m² bei stark saugenden Untergründen
 ca. 200 – 300 g / m² bei zweimaligem Auftrag

Weitere Informationen sind den Technischen Merkblättern sowie den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

5. Verarbeitung – Herstellung der KEMPEROL® 022 Abdichtung

5.1 Herstellen der Arbeitsmischung



Die Komponente B der KEMPEROL® 022 Abdichtung wird der Komponente A zugesetzt und mit einem langsam laufenden Rührwerk (Bohrmaschine mit entsprechendem Aufsatz, ca. 300 U/ min möglich) gut durchgemischt.



Die Zur Vermeidung von Mischfehlern muss die homogen durchgemischte Arbeitsmischung in ein sauberes Gefäß umgetopft und nochmals gründlich aufgemischt werden.

5.2 KEMPEROL® 500 Vlies im Vorfeld zuschneiden

Es wird empfohlen, das KEMPEROL® 500 Vlies für Details und Flächen von der Rolle im Vorfeld zurecht zu schneiden.



KEMPEROL® 500 Vlies besteht aus einem hochvernadelten Polyesterfaservlies mit einem Quadratmetergewicht von 50 g. Die Standardrollenbreiten betragen 70 cm (Länge 50 m) und 15 cm (Länge 25 m).

KEMPEROL® 500 Vlies wird in die Abdichtungsvorlage mit einer Überlappungsbreite von mind. 5 cm eingearbeitet.

5.3 Abdichten der vorbereiteten Fläche

Der vorbereitete Untergrund muss trocken, sauber und frei von haftmindernden Stoffen sein.



Auf den vorbereiteten Untergrund wird ca. die Hälfte der für einen Quadratmeter benötigten Menge an KEMPEROL® 022 Abdichtung vorgelegt.



Dann wird sofort in die noch flüssige KEMPEROL 022 Dann wird sofort in die noch flüssige KEMPEROL® 022 Abdichtung das KEMPEROL® 500 Vlies eingelegt und mit einem Perlonroller angedrückt. Hierbei sind eventuell noch vorhandene Lufteinschlüsse/ Blasen zur Seite hin über den kurzen Weg heraus zu drücken.



Sofort im Anschluss hieran wird mit ca. der zweiten Hälfte der für einen Quadratmeter benötigten KEMPEROL® 022 Abdichtung bis zur vollständigen Sättigung nachgetränkt.

Die Überlappungsbreite in der Fläche muss mind. 5 cm betragen.

Materialüberschüsse an der Rolle oder am Pinsel können durch ein Abstreifgitter minimiert werden.



Um eine **Haftbrücke** von der KEMPEROL® 022 Abdichtung zum Fliesenkleber zu gewährleisten, ist in die noch frische Nachlage der KEMPEROL® 022 Abdichtung der KEMPERTEC® NQ 0408 Naturquarz vollflächig einzuwerfen.

Überlappungsbereiche sind bei Arbeitsunterbrechungen nicht abzusanden.

Materialverbrauch: ca. 1,6 – 2,0 kg / m² bei einer **Schichtstärke** von mind. 1 mm

Verbrauchsmenge: KEMPERTEC NQ 0408 Naturquarz ca. 1,0 – 1,5 kg / m²

Eine zusätzliche Alkalischutzschicht wird nicht benötigt, da die KEMPEROL® 022 Abdichtung **alkalibeständig** ist.

5.4 Weiterbeschichtbarkeit / Aushärtung der KEMPEROL® 022 Abdichtung



Die KEMPEROL® 022 Abdichtung ist bei einer Temperatur von 23°C nach 16 Stunden begehbar und somit auch in Verbindung mit dem Fliesenkleber KEMPERDUR® MT Fliesenkleber mit Fliesen belegbar.

Die chemische Aushärtung findet bei o.g. Bedingungen nach ca. 72 Stunden statt.

6.0 Kontrolle der ausgeführten Arbeiten

6.1 Kontrolle der Dichtigkeit

Nach Aushärten der KEMPEROL® 022 Abdichtung ist die Dichtigkeit der Abdichtung zu prüfen. Dies geschieht durch gründliche Inaugenscheinnahme der abgedichteten Flächen. Besondere Beachtung ist den Vliesüberlappungen zu schenken.

Es werden zwei Arten von Fehlstellen unterschieden:

- 1) Lufteinschlüsse Durchmesser > 2 cm
- 2) Nicht oder schlecht durchtränkte Abdichtungsflächen

6.2 Nacharbeiten und Ausbessern

6.2.1. Fehlstellen durch Lufteinschlüsse

Die KEMPEROL® 022 Abdichtung wird im Bereich des Lufteinschlusses mit einem Klängenmesser entfernt und der Untergrund wird angeschliffen, bis der komplette Sand entfernt ist. Die gesäuberte Fehlstelle wird erneut mit KEMPEROL® 022 Abdichtung und einem entsprechend groß geschnittenen Vliesstück abgedichtet. Zu beachten ist auch hierbei eine Überlappungsbreite von mindestens 5 cm.

6.2.2. Fehlstellen durch dünne, nicht durchtränkte Stellen

Auch Fehlstellen dieser Art werden wie oben beschrieben angeschliffen und erneut mit KEMPEROL® 022 Abdichtung und Vlies entsprechend der Verarbeitungsanleitung nachgearbeitet. Hierbei entfällt ein vorheriges Herausschneiden der Fehlstellen.

Anschließend ist zum Nacharbeiten zu bemerken, dass diese eben beschriebenen Arbeitsmethoden auch noch bei KEMPEROL® 022 Abdichtungen erfolgen können, die bereits mehrere Jahre alt sind und etwa durch mechanische Beschädigungen (z.B.: Schnitte) verletzt wurden.

7.0 Detailbearbeitung

Generell ist zu sagen, dass Anschlussarbeiten, wie z.B.: Hahnverlängerungen, Kalt- und Warmwasseranschlüsse und Abwasserleitungen (HT-Rohr), Zargen, Revisionsschächte, Gully, Eckpunkte, Ecke Wand/Wand, Ecke Wand/Boden usw. vor Beginn der Flächenabdichtung als erstes ausgeführt werden.

Auch hier muss der vorbereitete Untergrund trocken, sauber und frei von haftmindernden Stoffen sein.

Bei Detailarbeiten, wie z.B.: der Abdichtung von Aufkantungen, wird ca. die Hälfte der arbeitsfertigen Abdichtungsmischung auf dem Untergrund mit einem Perlonroller gleichmäßig verteilt.

Nun wird sofort in die noch flüssige KEMPEROL® 022 Abdichtung das KEMPEROL® 500 Vlies (mit einer der Abwicklung entsprechenden Breite) aufgelegt und mit einem Perlonroller angedrückt bzw. angewalzt.

Sofort im Anschluss hierzu wird mit weiterer KEMPEROL® 022 Abdichtung das Vlies

bis zur vollständigen Sättigung (mit ca. der zweiten Hälfte der Arbeitsmischung)
nachgetränkt.

Hierbei sind evtl. vorhandene Lufteinschlüsse zur Seite hin auszustreichen.

Eine ausreichende Sättigung ist durch eine leicht glänzende Oberfläche zu erkennen.

Die Haftbrücke, bestehend aus KEMPERTEC® NQ 0408 Naturquarz darf hierbei nicht
zur Ausführung kommen, da an die jeweiligen Detailanschlüsse die flächige
Abdichtung angeschlossen wird.

Erst nach Fertigstellung der nach den Detailabdichtungen erfolgten
Flächenabdichtung ist die noch frische KEMPEROL® 022 Abdichtung insgesamt
abzusanden.

Als optimale Anschlusshöhe wird eine Breite / Höhe von > 2 cm angenommen.

Ausnahmefälle:

Wenn es die Gegebenheiten vor Ort nicht zulassen und auch durch Maßnahmen wie
Stemmen oder Ausbruch des Untergrunds das optimale Maß von > 2 cm nicht erreicht
werden kann.

7.1 Kalt- und Warmwasseranschlüsse ohne Hahnverlängerung



Das KEMPEROL® 500 Vlies wird in einer rechteckigen Form in den Ca- Maßen
B= ca. 5 – 6 cm und H= ca. 5 - 6 cm zugeschnitten.

n Längsrichtung werden am Rand ca. 2 cm tiefe und 1 – 2 cm breite Einschnitte (Lamellenform) geschnitten. Dieser Zuschnitt wird nun getränkt und um die Durchführung gelegt. Hierbei ist auf eine ausreichende Überlappung von Vlies/ Vlies zu achten.



Die Wasseranschlüsse werden dann bei der Durchführung der flächigen Abdichtung nochmals eingefasst, in dem jeweils ein Loch in das Vlies geschnitten und mit ca. dem halben Durchmesser der Wandanschlüsse passgenau über diese gezogen wird.

7.2 Kalt- und Warmwasseranschlüsse mit Hahnverlängerung



Bei der Abdichtung der Kalt- und Warmwasseranschlüsse mit Hahnverlängerung werden zunächst zwei Vlieszuschnitte angefertigt.

Der erste Zuschnitt (Vlies in Rechteckform mit lamellenförmigen Einschnitten) ist identisch mit der Vorgehensweise der Anschlüsse ohne Hahnverlängerung.

Das zweite Stück Vlies wird in einer rechteckigen Form mit den Abmessungen von ca. 10 x 10 cm zugeschnitten und mittig mit einem Loch versehen, welches im Durchmesser halb so groß ist, wie der Durchmesser der Anschlüsse.

Nun werden beide zurecht geschnittenen Vlieszuschnitte in dem Flüssigkunststoff getränkt und um die Durchführung gelegt bzw. vorsichtig über die Hahnverlängerungen gezogen.



Bei der Flächenabdichtung ist auf ausreichende Vliesüberlappung von 5 cm zu achten. 3-fache Vliesüberlappungen am Detail sind zu vermeiden.

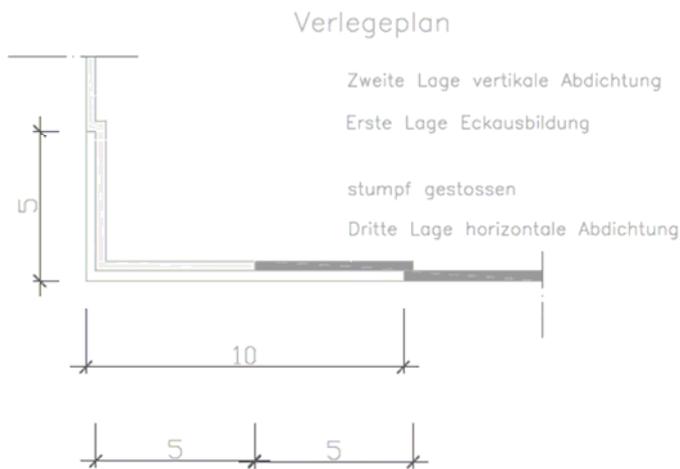


Hinweis:

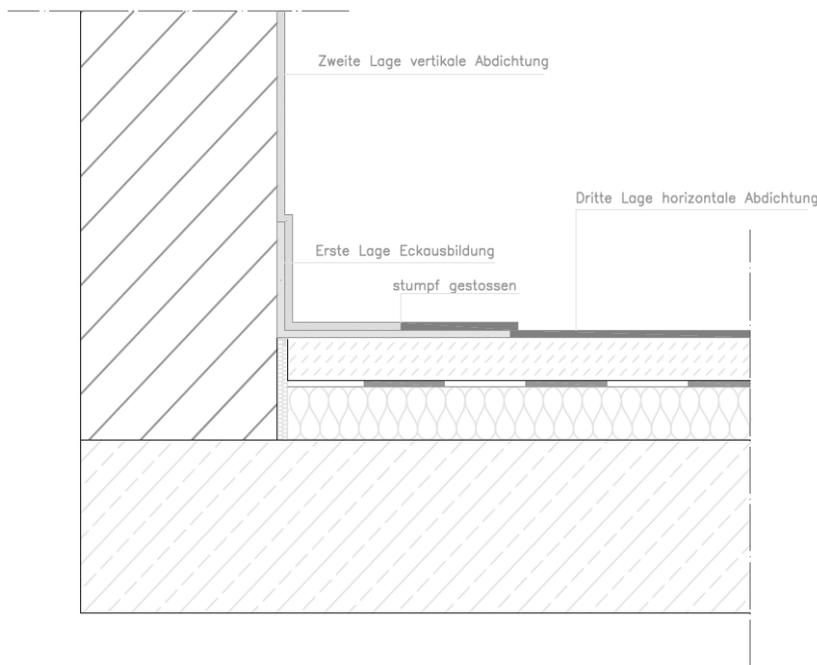
Das KEMPEROL® 500 Vlies kann nach Aushärtung des Flüssigkunststoffs am Übergang Wasserrohranschluss und Blindstopfen vorsichtig mit einem Cuttermesser eingeschnitten werden, so dass bei der späteren Entfernung des Blindstopfens die Abdichtung nicht in Mitleidenschaft gezogen wird.



7.3 Eckausbildung Wand/Wand Wand/Boden



Für Eckausbildungen wird jeweils das KEMPEROL® 500 Vlies in doppellagiger Ausführung jeweils mittig in die oder auf die Ecke in der kompletten Länge in den Flüssigkunststoff KEMPEROL® 022 Abdichtung eingebettet.

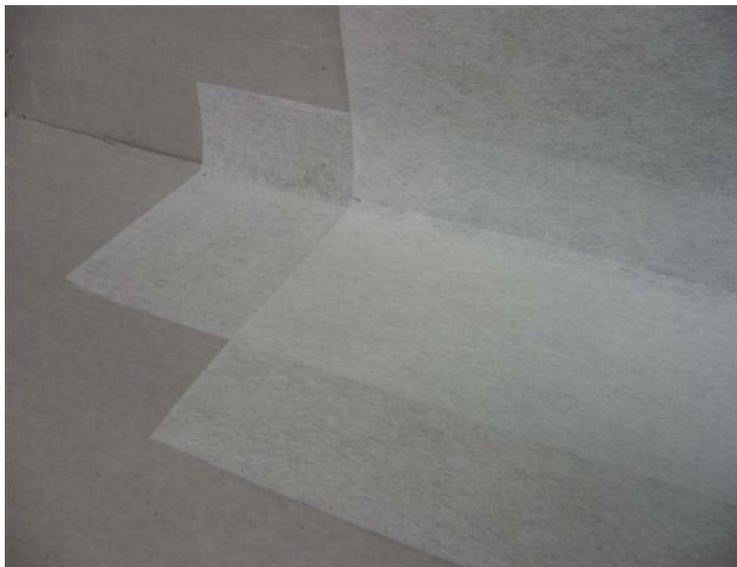


Hierbei ist auf eine Vliesüberlappung des flächigen Vlieses von 5 cm zu achten bzw. einzuhalten.

Für die Detailausbildung ist das KEMPEROL® 500 Vlies in 15 cm Breite in Verbindung mit dem KEMPEROL® 500 Flächenvlies in 70 cm Breite zu verwenden.



Für Eckausbildungen wird jeweils das KEMPEROL® 500 Vlies in doppellagiger Ausführung jeweils mittig in die oder auf die Ecke in der kompletten Länge in den Flüssigkunststoff KEMPEROL® 022 Abdichtung eingebettet.





Für die Detailausbildung ist das KEMPEROL® 500 Vlies in 15 cm Breite in Verbindung mit dem KEMPEROL® 500 Flächenvlies in 70 cm Breite zu verwenden.

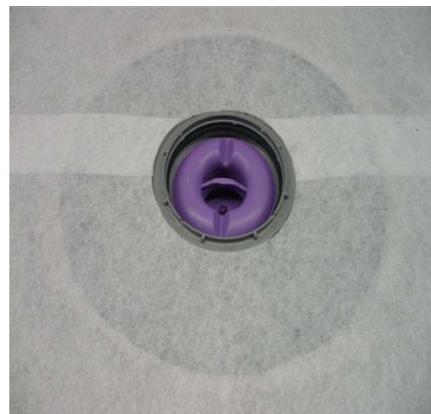


Hierbei ist auf eine Vliesüberlappung des flächigen Vlieses von 5 cm zu achten bzw. einzuhalten.

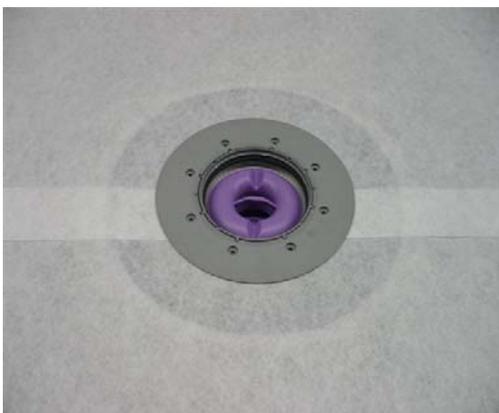
7.4 Eckpunkte Außenecke und Innenecke

Außenecken und Innenecken werden generell mit einem im Vorfeld zu einem Kreis geschnittenen (Durchmesser ca. 10 cm) und einseitig eingeschnittenen KEMPEROL® 500 Vlies doppelt (flächiges Vlies) verstärkt.

7.5 Bodenablauf



Bei Abläufen mit Flansch oder Los- Festflansch- Konstruktion wird das durchtränkte KEMPEROL® 500 Vlies bis auf den Flansch geführt. Verschraubungen der Los- Festflansch- Konstruktion müssen passgenau mit dem Vlies überzogen werden.



Bodenablauf

7.6 Zargen und Revisionschächte



Die Anschlüsse von Zargen und Revisionschächten können mit der flächigen KEMPEROL® 022 Abdichtung eingefasst werden oder im Vorfeld mit dem 15 cm breiten KEMPEROL® 500 Vlies faltenfrei eingefasst werden.

7.7 Risse

Bei der Abdichtung von Rissen sollte eine zum jeweiligen Untergrund passende Form von Egalisierung gewählt und alle Risse im Vorfeld oberflächenbündig verspachtelt werden.

Dies gilt nur für Risse, die keine Dynamik als Ursache haben.

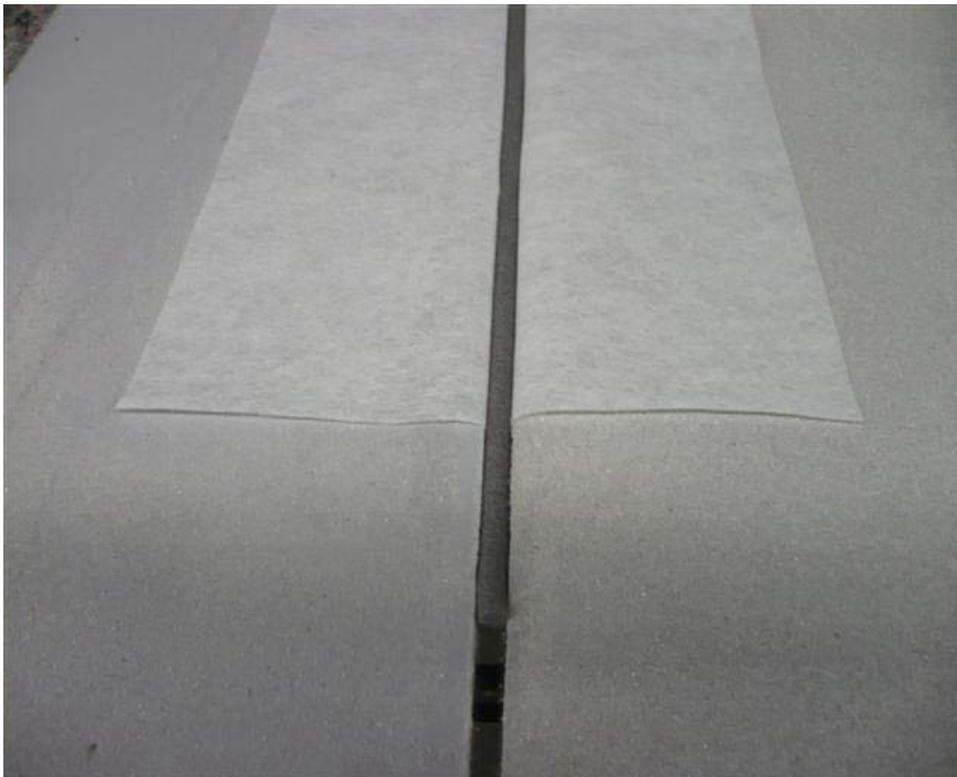
Die KEMPEROL® 022 Abdichtung hat eine Rissüberbrückungsfähigkeit von 1,5 mm.

7.8 Fugen

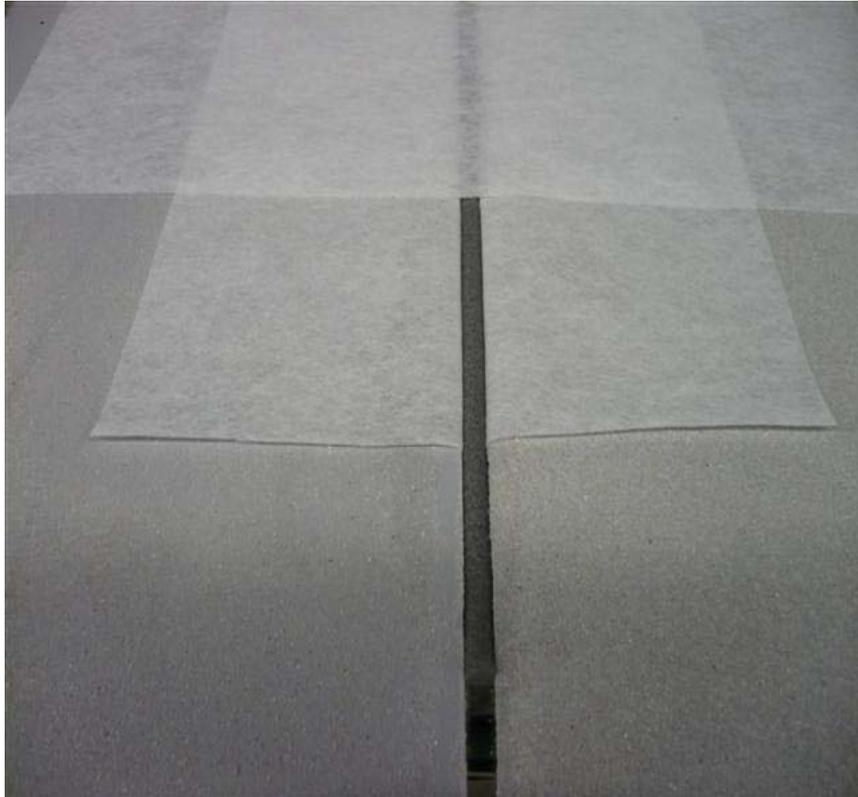
Hier wird zwischen statischen Fugen und dynamischen Bauwerksfugen unterschieden. Statische Fugen (auch Arbeitsfugen) werden doppellagig ausgeführt. Das heißt im einzelnen, dass dort zwei Lagen KEMPEROL® 500 Vlies verarbeitet werden.



Die Ausbildung einer dynamischen Fuge wird mit einer Schlaufenausbildung ausgeführt. Hier wird zunächst geschlossenzelliges PE als Hinterfüllmaterial in die Fuge gedrückt, um zu vermeiden, dass überschüssiges Material in die Fuge läuft. Anschließend wird das mit Abdichtungsmaterial getränkte KEMPEROL® 500 Vlies mittig über den Fugenspalt gelegt und mit dem Perlonroller angedrückt.



Sofort im Anschluss hieran wird mit weiterer KEMPEROL® 022 Abdichtung bis zur vollständigen Sättigung nachgetränkt. Hierbei sind eventuell vorhandene Lufteinschlüsse zur Seite hin heraus-zudrücken. Eine ausreichende Sättigung ist durch eine leicht glänzende Oberfläche der Abdichtung zu erkennen.



In die noch flüssige KEMPEROL® 022 Abdichtung wird eine PE- Rundschnur entsprechend der Fugenbreite gedrückt. Hierbei ist so zu verfahren, dass ca. 1/3 des Rundprofils oberhalb des Niveaus der Fläche stehen bleibt. Im Anschluss an diese Arbeiten wird die Schlaufe mit einem weiteren Vliesstreifen, der in der KEMPEROL® 022 Abdichtung getränkt wurde, abgedeckt. Die Fuge kann bei den weiteren Arbeiten komplett überdeckt werden, sofern dreifach- Überlappungen für den weiteren Aufbau nicht störend sind. Es ist darauf zu achten, dass eine gleichmäßige Durchtränkung und vollflächige Integration des Vlies in die Abdichtung erreicht wird. Ansonsten sind die seitlichen Überlappungen so anzusetzen, dass max. 2 Überlappungen entstehen.

8.0 Erläuterung zur Europäischen Technischen Zulassung ETAG 022

Die Erläuterung zur ETAG 022 stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Für weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG
Holländische Str. 32-36
34246 Vellmar

Tel: 0561/8295-0
Fax: 0561/8295-10
info@kemper-system.com